

Gemeinderat

19. Wahlperiode

51. Sitzung vom 24. März 2014

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Muna Duzdar, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dietrich Kops, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Ing Bernhard Rösch, GRin Ingrid Schubert, GR Mag Gerhard Spitzer, GRin Barbara Teiber und GR Christian Unger.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Mag Christoph Chorherr und GR Anton Mahdalik sowie zeitweilig GR Dr Wolfgang Aigner, GR Ernst Holzmann, GR Christoph Peschek, GR Friedrich Strobl und StRin Veronika Matiassek.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 00839-2014/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Eine Möglichkeit, mehr Geld für das öffentliche Spitalswesen zu lukrieren, ist die Schaffung zusätzlicher Sonderklassebetten in KAV-Spitälern. Sie haben sich in der Vergangenheit zu dieser Zielsetzung bekannt. Wie viele zusätzliche Sonderklassebetten wurden im Bereich des KAV in den vergangenen Jahren geschaffen bzw sollen in naher Zukunft geschaffen werden?"

2. Anfrage (FSP - 00837-2014/0001 - KVP/GM) GRin Mag Karin Holdhaus an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Bei dem jüngsten Sturmereignis in Wien sind eine Reihe von Bäumen beschädigt worden. In einem Fall endete dieser Sturm Schaden für eine Wienerin tragischerweise tödlich. Auch auf der Ringstraße knickte ein Baum auf einen Fahrradstreifen. Welche zusätzlichen präventiven Sicherheitsmaßnahmen werden Sie bei zunehmend heftigeren Sturmereignissen setzen, um die Gefahren von Sturm Schäden durch geknickte Bäume und herabfallende Äste möglichst zu reduzieren?"

3. Anfrage (FSP - 00833-2014/0001 - KFP/GM) GRin Mag Dr Barbara Kappel an die amtsführende Stadträtin der

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke:

"Finanzminister Dr Spindelegger hat aktuell verlangt, dass die Bundesländer im Zuge der Hypo-Alpe-Adria Abwicklung erstens auf ihren Anteil an der Bankenabgabe verzichten und zweitens auf die Rechnungslegung des Bundes umstellen sollen. Laut Finanzminister soll es insbesondere in Bezug auf die Rechnungslegung noch im laufenden Jahr eine gesetzliche Regelung geben. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um den Haushalt der Gemeinde Wien bestmöglich auf diese geplanten Adaptierungen, dh auf mögliche Mindereinnahmen aus der Bankenabgabe und eine Umstellung des Haushaltsrechts vorzubereiten?"

4. Anfrage (FSP - 00831-2014/0001 - KSP/GM) GRin Kathrin Gaal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Die Mietenentwicklung in Österreich wirkt sich auch auf Wiens Bevölkerung aus. Mit den Gemeindewohnungen geht die Stadt Wien seit Jahrzehnten einen Weg, um kostengünstigen Wohnraum für Wohnungssuchende bereit zu stellen. Sind weitere politische Maßnahmen in Überlegung, um in Wien leistbaren Wohnraum anbieten zu können?"

5. Anfrage (FSP - 00838-2014/0001 - KVP/GM) GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

"Am 27. August 2009 haben Sie in einem 'Presse'-Interview den Neubau des Wien Museums angekündigt. Im Interview meinten Sie unter anderem: 'Glatt über die Bühne gehen soll jedenfalls die weitere Planung: Innerhalb der nächsten sechs bis neun Monate sollen die inhaltlichen Grundlagen geschaffen und die wichtigsten Entscheidungen gefällt werden. Wien-Museum-Chef Wolfgang Kos soll das Konzept erarbeiten beziehungsweise sein bereits verfasstes anpassen. In dieser Phase sollen auch mögliche Standorte ins Auge genommen und der richtige gefunden werden.' Sie haben dabei betont, dass es jedenfalls noch in dieser Legislaturperiode errichtet werden soll. Nun wissen wir alle, dass fast fünf Jahre nach Ihrer Ankündigung als einziger Punkt dieser To-Do-Liste lediglich die Standortfrage geklärt ist. Und das nicht nach, wie angekündigt, 6 bis 9 Monaten, sondern nach sage und schreibe 52 Monaten. Seit dieser Entscheidung sind wieder einige Monate ins Land gezogen, in denen man über den weiteren Fortschritt bei diesem Projekt, nichts gehört hat. Wie sieht es mit dem Planungsfortschritt für das neue Wien Museum nun konkret aus?"

3. (AST/00842-2014/0002-KVP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema "Die Bilanz drei Jahre rot-grüner Bürgerbeteiligungspolitik: Parteitaktik oder Bürgernutzen?" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Dr Wolfgang Ulm, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Mag Muna Duzdar, GR Dr Wolfgang Aigner, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. zur Geschäftsordnung, StR Mag Manfred Juraczka, GR Mag Wolfgang Jung zur Geschäfts-

ordnung, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Dipl.-Ing Rudi Schicker.)

4. Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl erteilt GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussagen "rot-grüne Despoten" sowie "rot-grünes totalitäres System".

5. Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl erteilt GR Mag Rüdiger Maresch gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die an GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. gerichtete Aussage "Zuerst nachdenken bevor man einen Blödsinn sagt".

6. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 6:

(PGL - 00919-2014/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Eingliederungsbeihilfe (Come Back).

(PGL - 00920-2014/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Ing Bernhard Rösch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Notärztemangel in Wien.

(PGL - 00921-2014/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend beabsichtigte Sanierung der Großküche im AKH Wien.

(PGL - 00922-2014/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Hundeführschein und Hundebisse.

(PGL - 00923-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Ing Isabella Leeb an den Bürgermeister und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Lindenhof.

(PGL - 00924-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing Roman Stiftner und GRin Ing Isabella Leeb an den Bürgermeister, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Zukunft der Bürgerbefragungen/Volksbefragungen in Wien; Durchführung der Bürgerbefragung Mariahilfer Straße.

(PGL - 00925-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm, GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-

schutz und Personal betreffend Reaktivierung einer Mitarbeiterin.

(PGL - 00926-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenchutz und Personal betreffend Zusammenarbeit mit dem "Integrationsministerium" sowie dem Innenministerium.

(PGL - 00927-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Cybermobbing.

(PGL - 00928-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Ines Anger-Koch und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Gangbetten in KAV-Spitälern.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 3:

(PGL - 00929-2014/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Mag Ines Anger-Koch, GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Besuchsbegleitung wird den GRAen für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

(PGL - 00930-2014/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Wien als Veranstaltungsort der EuroSKILLS wird den GRAen für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

(PGL - 00931-2014/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Dipl.-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Errichtung von City-Bike-Stationen in Liesing wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.

7. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(00566-2014/0001-GIF; MA 57, P 3) Die Förderung an den Verein Österreichische Gesellschaft für Familienplanung für den Arbeitsbereich First Love in der Höhe von 54 940 EUR für das Jahr 2014 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(00579-2014/0001-GIF; MDR, P 8) 1) Der vorgelegte Entwurf für eine Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien wird mit Wirksamkeit vom 1. April 2014 zum Beschluss erhoben.

2) Der vorgelegte Entwurf für eine Änderung des Statuts für die Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen, des Statuts für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund und des Statuts für die Unternehmung Wien Kanal wird zum Beschluss erhoben.

(00501-2014/0001-GFW; MA 5, P 9) Die Neuregelung der Subventionsvereinbarung für die Ordensspitäler wird für das Jahr 2014 genehmigt und die MA 5 ermächtigt, mit den betreffenden Rechtsträgern den Vertrag gemäß vorgelegter Beilage abzuschließen, wobei Änderungen redaktioneller Art dem Magistrat überlassen bleiben. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/5600/757 gegeben.

(00440-2014/0001-GFW; MA 5, P 10) Für die Zuführung nicht verbrauchter Mittel des U-Bahn-Baues an die Rücklage wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 12 500 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/6501 unter der neu zu eröffnenden Post 298, Rücklagen, zu verrechnen und in Minderausgaben derselben Haushaltsstelle auf Post 775 zu decken ist. Für die Zuführung der Mehrerträge resultierend aus „über-pari“-Kurs-Zahlungen und der Zahlung von Stückzinsen an die Rücklage wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 41 313 000 EUR genehmigt die im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/9500 unter der neu zu eröffnenden Post 298, Rücklagen, zu verrechnen und in Mehreinnahmen derselben Haushaltsstelle auf Post 340 mit 1 000 EUR und auf Post 823 mit 41 312 000 EUR zu decken ist.

(00605-2014/0001-GFW; MKS, P 11) Dem Verein Die Helfer Wiens werden für die Jahre 2014 bis 2017 nachstehende Subventionen gewährt:

2014	70 000 EUR
2015	80 000 EUR
2016	80 000 EUR
2017	70 000 EUR

Der für das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in der Höhe von 70 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0104/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00589-2014/0001-GFW; MA 68, P 12) Die Anschaffung von 6 Hilfeleistungslöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 550 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in der Höhe von 400 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00572-2014/0001-GFW; MA 5, P 13) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 95 213,78 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle		
1/0600/757	Wiener Fischereiausschuss	32 333,78 EUR
1/0610/757	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	34 880,00 EUR
- " -	Verein Notruf für Tiere – Verein zur medizinischen	

Betreuung in Not geratener Tiere im Tierspital der Veterinärmedizinischen Universität Wien

28 000,00 EUR
95 213,78 EUR

(00527-2014/0001-GJS; MA 13, P 15) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv für das Projekt Wasserspielplatz Wasserturm für den Zeitraum 1. Mai 2014 bis 30. September 2014 in der Höhe von 78 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2014 gegeben.

(00153-2014/0001-GKU; MA 7, P 16) Die Subvention an den Verein Popfest Wien – Verein zur Förderung & Verbreitung von innovativer, zeitgenössischer Popmusik für das Popfest Wien – Kuratiertes Qualitätsfestival für österreichische Populärmusik im Jahr 2014 in der Höhe von 180 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00419-2014/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an den Verein IG Kultur Wien – Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit für die Jahrestätigkeit und das Kulturinfoservice im Jahr 2014 in der Höhe von 79 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00539-2014/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an den Theater am Spittelberg Kulturverein im Jahr 2014 für das Sommerprogramm in der Höhe von 55 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00416-2014/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an den Verein Gruppe Wespennest im Jahr 2014 für die Durchführung der Aktivitäten in der Höhe von 28 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(00421-2014/0001-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an Das Dorf – Kunst- und Kulturverein für die Jahresaktivitäten 2014 in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Ein Teilbetrag in der Höhe von 20 000 EUR wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 13. Dezember 2013, ZI: 03822-2013/0001-GKU) zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung der restlichen Förderung in der Höhe von 20 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00511-2014/0001-GKU; MA 7, P 22) Die Subvention an die Übersetzergemeinschaft, Interessensgemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke im Jahr 2014 für die Vergabe eines Preises und Stipendien für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(00420-2014/0001-GKU; MA 7, P 23) Die Subvention an die IG BILDENDE KUNST (Interessensgemeinschaft Bildende Kunst) im Jahr 2014 für das laufende Jahresprogramm Galerie IG BILDENDE KUNST in der Höhe von 26 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(00418-2014/0001-GKU; MA 7, P 24) Die Subvention an den Verein Austrian Fashion Association für das Jahresprogramm und die Dotation des Modepreises der Stadt Wien im Jahr 2014 in der Höhe von insgesamt 146 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3120/757 und 768 gegeben.

(00512-2014/0001-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für die Förderung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2014 in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(00508-2014/0001-GKU; MA 7, P 28) Die Subvention an den Verein After Image Productions in der Höhe von 100 000 EUR für das Sommerkino 2014 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(00509-2014/0001-GKU; MA 7, P 29) Die Subvention an den Verein Österreichisches Filmmuseum im Jahr 2014 für die Projekte anlässlich 50 Jahre Filmmuseum in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 gegeben.

(00385-2014/0001-GSK; MA 29, P 31) Die MA 29 wird ermächtigt mit der Firma Sepero Korrosionsschutz Ges.m.b.H., 8724 Spielberg bei Knittelfeld, Unterer Bahnweg 6 A den vorgelegten Vertrag RV3002/2013 Baumeister mit jährlichen Kosten von rund 214 000 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in der Höhe von 160 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf den Haushaltsstellen 1/6122/ 611 (104 000 EUR) und 1/6103/611 (56 000 EUR) bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00414-2014/0001-GGU; MA 58, P 33) Die Akontosubvention für das Jahr 2014 für die Wiener Land- und Forstwirtschaft in der Höhe von 2 045 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist in der Höhe von 1 195 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/757 und in der Höhe von 850 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/777 gegeben.

(00415-2014/0001-GGU; MA 58, P 34) Die Subvention an die Landwirtschaftskammer Wien für das Jahr 2014 in der Höhe von insgesamt 550 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung dieses Betrags ist auf Haushaltsstelle 1/7491/754 gegeben.

(00476-2014/0001-GWS; MA 69, P 36) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 2923, KatG Favoriten, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr 934/143, inliegend EZ 3417 des Grundbuches der KatG Favoriten mit der Bezeichnung Öffentliches Gut, je zur Hälfte an die Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH, und die Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Neues Leben reg GenmbH zwecks Einbeziehung in den Bauplatz zu den im Bericht der MA 69 vom 10. Februar 2014, ZI: MA 69-TR-10/173518/13 angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(00477-2014/0001-GWS; MA 69, P 37) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaften EZZ 1114,

2606 und 2611, alle KatG Meidling notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr 327/2, EZ 2430 öffentliches Gut, KatG Meidling an BUWOG – Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH sowie die Einräumung einer unentgeltlichen Kanaldienstbarkeit zu Gunsten der Stadt Wien auf der verkaufsgegenständlichen Grundfläche zu den im Bericht der MA 69 vom 11. Februar 2014, ZI: MA 69-TR-12/2550/10 angeführten Bedingungen werden genehmigt. (§ 25 WStV)

(00227-2014/0001-GWS; MA 39, P 38) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 39 zu der Organisation Internationale Beleuchtungskommission CIE als Supporting Silver Member ab 2014 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 4 000 EUR wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

8. Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 26 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 26, 18, 25, 35, 14, 30, 32, 1, 2, 4, 5, 6 und 7.

9. Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl begrüßt die Abgeordneten zum Europäischen Parlament Mag Ulrike Lunacek, Mag Eveline Regner, Mag Othmar Karas, M.B.L. und Andreas Mölzer.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger, MBA

10. (00475-2014/0001-GKU; MA 7, P 26) Die Subvention an den Verein Vladimir und Estragon im Jahr 2014 für die Durchführung des Festivals Eyes On – Europäischer Monat der Fotografie Wien in der Höhe von 146 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2014 gegeben.

(PGL - 00940-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Barbara Feldmann, GR Norbert WALTER, MAS, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Erhalt der Förderung des sozialen Wohnbaus, insbesondere des Systems der Wohnbauförderung wird abgelehnt.

(PGL - 00941-2014/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Ernst Woller, GRin Dr Monika Vana, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Dipl-Ing Martin Margulies und GR David Ellensohn betreffend TTIP und CETA wird angenommen.

(PGL - 00942-2014/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Ernst Woller, GR Dr Kurt Stürzenbecher, GRin Eva-

Maria Hatzl, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GR Gerhard Kubik, GR Georg Niedermühlbichler, GR Heinz Vettermann, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely, GRin Dr Monika Vana, GR David Ellensohn, GRin Birgit Hebein und GR Dipl-Ing Martin Margulies betreffend Erhaltung der Förderung des sozialen Wohnbaus wird angenommen.

(PGL - 00943-2014/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Mag Wolfgang Jung, GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Dominik Nepp und GR Rudolf Stark betreffend Maßnahmenpaket zum Schutz des Wiener Arbeitsmarktes wird abgelehnt.

(PGL - 00944-2014/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Mag Wolfgang Jung und GR Dominik Nepp betreffend Österreichische Initiative gegen Masseneinwanderung wird abgelehnt.

(PGL - 00945-2014/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Dr Wolfgang Aigner betreffend Freihandelsabkommen TTIP und CETA wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: EP-Abg Mag Othmar Karas, M.B.L., EP-Abg Mag Ulrike Lunacek, GR Mag Wolfgang Jung, GR Godwin Schuster zur Geschäftsordnung, EP-Abg Mag Eveline Regner, GRin Mag Barbara Feldmann, GRin Dr Monika Vana, EP-Abg Andreas Mölzer, GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, tatsächliche Berichtigung von GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Dipl-Ing Martin Margulies, tatsächliche Berichtigungen von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GRin Mag Dr Barbara Kappel, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag Barbara Feldmann, GR Ernst Woller, tatsächliche Berichtigung von GR Mag Wolfgang Jung, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Senol Akkilic, GR Dominik Nepp und GR Mag Gerald Ebinger.)

11. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR Ernst Woller gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Verwendung des Wortes "Schwachsinn".

12. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR Dominik Nepp gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die an GR Dipl-Ing Martin Margulies gerichtete Äußerung "Intelligenz ist nicht durch Dezibel messbar".

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

13. (00351-2014/0001-GKU; MA 7, P 18) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Stadtbenutzung für das Projekt Wienwoche im Jahr 2014 in der Höhe von 453 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Petr Baxant, BA und GR Mag Dr Alfred Wansch.)

14. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik erteilt GR Dipl-Ing Martin Margulies gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die an GR Mag Dr Alfred Wansch gerichtete Aussage "Er redet wirre Sachen".

15. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik erteilt GR Dipl-Ing Martin Margulies gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die an GR Mag Dr Alfred Wansch gerichtete Aussage "Der einzige der jemanden betrogen hat, das waren sie".

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Ernst Woller

16. (00474-2014/0001-GKU; MA 7, P 25) Die Subvention an das Institut für künstlerische, migrantische und wissenschaftliche Forschung für das Projekt kultür gemma! – Stadtkulturförderung (Junge Zuwanderungsstadt Wien) im Jahr 2014 in der Höhe von 109 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2014 gegeben.

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

17. (00497-2014/0001-GGU; WKN, P 35) Die tarifmäßigen Entgelte je angefangene Einheit für die Räumung von Senkgruben, Kläranlagen und Abscheidern aller Art sowie für die Einbringung besonderer Arbeitsleistungen und Beistellung von Geräten durch die Unternehmung Wien Kanal werden mit Wirkung vom 1. Juli 2014 aufgehoben.

(Redner: GR Ing Udo Guggenbichler.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja Wehsely

18. (00526-2014/0001-GJS; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde aktiv für das Projekt Wasserspielplatz Donauinsel für den Zeitraum 1. Mai 2014 bis Mitte September 2014 in der Höhe von 61 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Gabriele Mörk

19. (00384-2014/0001-GSK; MA 21, P 30) Plan Nr 8016: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Preindlgasse, Linienzug 1-2, Bezirksgrenze, Linienzug 3-4, Fleschgasse, Hietzinger Hauptstraße, Linienzug 5-6, Münichreithstraße, Linienzug 7-8, St-Veit-Gasse, Kupelwiesergasse, Hietzinger Hauptstraße, Linienzug 9-12, Hietzinger Hauptstraße im 13. Bezirk, Kat-Gen Unter St Veit, Ober St Veit und Unterbaumgarten sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der Bauordnung für Wien für Teilbereiche des Plangebietes (Beilage Nr 120/14)

(Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Günter Kasal, GR Dr Alois Mayer und GR Mag Rüdiger Maresch,

tatsächliche Berichtigungen von GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Günter Kasal, GR Mag Rüdiger Maresch und GR Wolfgang Irschik.)

Folgende fünf Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

20. (00446-2014/0001-GSK; MA 28, P 32) Das Vorhaben HB 223 – 16, Koppstraße mit Gesamtkosten in der Höhe von 5 766 000 EUR wird genehmigt. Von dem auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallenden Betrag in Höhe von 2 315 000 EUR sind 2 000 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/002 160 101 (MA 28 Bau), 49 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/002 160 401 (MA 28 VZ), 36 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/002 160 501 (MA 28 BM), 50 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/002 160 601 (MA 42) und 180 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/050 932 (MA 33 VLSA inklusive Grabungsarbeiten) bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses in Höhe von 3 451 000 EUR ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

21. (00580-2014/0001-GIF; MA 17, P 1) Die Subvention an den Verein Wiener Jugendzentren in der Höhe von 19 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

22. (00581-2014/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an den Verein Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim, Beratungs-, Bildungs- und Psychotherapiezentrum für Frauen, Kinder und Familien in der Höhe von 231 957 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

23. (00567-2014/0001-GIF; MA 57, P 4) Die Förderung an den Verein Institut für Frauen- und Männergesundheit für den Arbeitsbereich Gesundheitsberatung für Frauen mit Migrationserfahrung am Standort FEM Süd in der Höhe von 139 650 EUR für das Jahr 2014 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

24. (00568-2014/0001-GIF; MA 57, P 5) Die Förderung an den Verein Kolping Österreich für den Arbeitsbereich Multikulturelle Wohngemeinschaft für junge Frauen in Not in der Höhe von 47 010 EUR für das Jahr 2014 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

Berichterstatter: GR Godwin Schuster

25. (00576-2014/0001-GIF; MD-EUI, P 6) Die Subvention an die Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not in der Höhe von 80 000 EUR für das Projekt Rehabilitierung der Lebensgrundlagen von Fischerfamilien/Philippinen wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

(PGL - 00946-2014/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Susanne Bluma, GRin Silvia Rubik, GRin Safak Akcay, GR Franz Ekkamp, GR Christian Hursky, GRin Anica Matzka-Dojder, GR Godwin Schuster, GR Dr Kurt Stürzenbecher, GR Senol Akkilic, GRin Dr Monika Vana, GRin Mag Martina Wurzer, GR Mag Klaus Werner-Lobo und GRin Birgit Hebein betreffend Erhöhung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit (EZA) des Bundes wird angenommen.

(00577-2014/0001-GIF; MD-EUI, P 7) Die Subvention an den Verein S2Arch - Social and sustainable architecture, Verein für soziale und nachhaltige Architektur in der Höhe von 100 000 EUR für das Projekt Errichtung und Sanierung von Schulgebäuden/Südafrika wird genehmigt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Im Jahr 2014 und 2015 werden je 50 000 EUR ausbezahlt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0631/728 gegeben.

(Redner: GR Senol Akkilic.)

(Schluss um 17.28 Uhr.)